

# Inhalt

I. Einleitung .....	9
1. Thema und Fragestellung .....	9
2. Quellen und Methode .....	14
2.1 Quellenlage .....	14
2.2 Gerichtsakten als Quellen: methodische Probleme .....	16
II. Eherecht und Ehegerichtsbarkeit.....	20
1. Die Entwicklung des protestantischen Ehescheidungsrechts seit der Reformation .....	21
2. Das protestantische Ehescheidungsrecht im Kurfürstentum und Königreich Hannover .....	24
2.1 Die Kirchenordnungen .....	24
2.2 Praktiziertes Ehescheidungsrecht im Kurfürstentum Hannover im 18. Jahrhundert .....	27
3. Die Ehegerichtsbarkeit in Göttingen .....	31
3.1 Der Prozeß.....	33
4. Ergebnisse .....	39
III. Göttingen 1740-1840 .....	40
1. Bevölkerungswachstum und soziale Differenzierung .....	40
1.1 Haushalt, Ehe und Familie .....	42
2. Die soziale Lage .....	44
2.1 Frauenarbeit in der städtischen Gesellschaft .....	46
2.2 Das Handwerk .....	48
<i>Frauenarbeit im Handwerk</i> .....	48
<i>Strukturwandel im Handwerk</i> .....	50
2.3 Akademiker und ihre Angehörigen.....	53

2.4 Dienstleistungsberufe .....	54
2.5 Soldaten und ihre Angehörigen .....	57
2.6 Tagelohn .....	58
IV. Erwartungen an die Ehe.....	60
1. Strukturen der Geschlechterbeziehungen in der Ehe.....	61
1.1 Akademiker .....	63
1.2 Handwerker .....	70
<i>Der Fall Ballhoff-Biermann 1776</i> .....	73
<i>Die Bedeutung der Mitgift</i> .....	75
<i>Zweit- und Drittehen</i> .....	76
1.3 Kaufleute und Gastwirte.....	80
1.4 Unterbürgerliche Schichten .....	81
V. Die Eheklagen.....	83
1. Zur Bedeutung von Eheklagen im Land Hannover und in Göttingen.....	84
1.1 Die Klagen in Göttingen .....	85
<i>Die soziale Verteilung der Fälle</i> .....	88
<i>Gründe für die Eheklagen</i> .....	90
2. Besitz und Gewalt – Determinanten des ehelichen Geschlechterverhältnisses .....	92
2.1 Besitz und Macht.....	92
<i>Das Trinken und die gemeinsamen Mahlzeiten</i> .....	94
<i>Diebstahl und Verschwendung</i> .....	97
<i>Der Fall Clemme-Grashoff 1749</i> .....	99
<i>Diebinnen</i> .....	104
<i>Der Fall Muhlert-Röhr 1753/54</i> .....	109
<i>Wandel der Arbeitsrollen und weibliche Ehre</i> .....	115
<i>Der Fall Proffe-Hentze 1815</i> .....	118
2.2 Gewalt und Macht .....	122
<i>Mißhandlung</i> .....	122
<i>Die obrigkeitliche Ahndung von Mißhandlungen</i> .....	125
<i>Mißhandlungen als Thema einer Eheklage vor Gericht</i> .....	127
<i>Das Verhalten der Zeugen</i> .....	129
<i>Die Selbstthematization von Männern und Frauen im Zusammenhang mit     Mißhandlung</i> .....	131

<i>Die Dynamik von verbaler und physischer Gewalt</i> .....	134
<i>Lebensbedrohung</i> .....	139
2.3 Ehen ohne Ort.....	140
2.4 Bürgerliche Ehen – Frauen ohne Stimme.....	145
<i>Der Fall Cassius-Riepenhausen 1776</i> .....	150
2.5 Ergebnisse .....	157

## VI. Klassische Ehescheidungsgründe, restriktives

### Scheidungsrecht und populäre Selbstscheidung..... 160

1. „Bösliches Verlassen“ - ein männliches Phänomen? .....	160
1.1 Desertion von Soldaten .....	161
1.2 Bigamie .....	166
1.3 Desertion von Frauen .....	168
1.4 Der Fall Casper-Hoffmeister 1765 .....	171
2. Ehebruch.....	176
2.1 Obrigkeitliche Bewertung und Bestrafung von Ehebruch .....	176
<i>Sanktionen der Gilden</i> .....	177
2.2 Das Klageverhalten von Frauen und Männern.....	179
2.3 Die Definition von „Untreue“ durch die Klagenden .....	180
2.4 Ehebruch als Partnerwahl.....	182
2.5 Männlicher und weiblicher Umgang mit Ehebruch .....	183
3. Selbstscheidung als Element populärer Eheauffassungen.....	184

## VII. Das Leben nach der Trennung..... 189

## VIII. Schlußüberlegungen: Die Ehescheidungspraxis –

### Möglichkeit zur Emanzipation oder Bestätigung

### der innerehelichen Machtverhältnisse? .....

192	
Anmerkungen .....	197
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	240
Danksagung.....	256